



2011

# STATISTISCHE BERICHTE



## Strukturdaten zu Privathaushalten in den Planungsregionen –

Ergebnisse des Mikrozensus 201G



## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Die vorliegenden Ergebnisse basieren auf der Volkszählung 1987 mit den jährlich fortgeschriebenen Veränderungen. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt auf Grundlage des Zensus 2011 aktualisiert.

# Inhalt

Seite

**Informationen zur Statistik** ..... 4

**Glossar** ..... 6

## **Tabellen**

T 1 Privathaushalte 2007 und 2012 nach Haushaltsgröße und Planungsregion ..... 8

T 2 Privathaushalte 2007 und 2012 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Planungsregion ..... 9

T 3 Privathaushalte 2007 und 2012 nach Zahl der ledigen Kinder im Haushalt und Planungsregion ..... 10

T 4 Privathaushalte 2007 und 2012 nach Haushaltsgröße, Staatsangehörigkeit der/des  
Haupteinkommensbeziehers/-in und Planungsregion ..... 11

T 5 Privathaushalte 2007 und 2012 nach Alter der/des Haupteinkommensbeziehers/-in und  
Planungsregion ..... 12

T 6 Privathaushalte 2007 und 2012 nach Geschlecht der/des Haupteinkommensbeziehers/-in und  
Planungsregion ..... 13

T 7 Privathaushalte 2007 und 2012 nach Erwerbsbeteiligung der/des Haupteinkommensbeziehers/-in und  
Planungsregion ..... 14

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Als Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation privater Haushalte dient der Mikrozensus der Gewinnung statistischer Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und die Ausbildung der Erwerbsbevölkerung sowie die Wohnverhältnisse der private Haushalte.

## Rechtsgrundlage

Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350).

Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates der Europäischen Union vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77 S. 3).

## Erhebungsumfang

Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung mit einem Auswahlatz von 1% der Bevölkerung. In Rheinland-Pfalz werden jährlich rund 40.000 Personen in rund 18.000 Privathaushalten im Mikrozensus befragt.

## Regionale Ebene

Der Mikrozensus in Rheinland-Pfalz liefert Ergebnisse für

- Rheinland-Pfalz insgesamt,
- die Statistischen Regionen Koblenz, Trier und Rheinhessen-Pfalz sowie
- die Planungsregionen Mittelrhein-Westerwald, Rheinhessen-Nahe, Trier, Verband Region Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil) und Westpfalz.

## Berichtskreis

Grundlage für die Auswahl der zu befragenden Haushalte sind seit dem Mikrozensus 1990 die Ergebnisse der Volkszählung 1987. Veränderungen in der Auswahlgrundlage durch Neubauten werden durch die Heranziehung der Bautätigkeitsstatistik laufend berücksichtigt. In die Stichprobe des Mikrozensus werden nicht Privathaushalte oder Personen gezogen, sondern Anschriften. Aus methodischen Gründen werden in der Regel mehrere räumlich benachbarte Anschriften zu einer Erhebungseinheit, dem sogenannten Auswahlbezirk, zusammengefasst. Auskunftspflicht sind die privaten Haushalte und Personen, die zum Zeitpunkt der Befragung an den gezogenen Anschriften wohnhaft sind. Es wird die Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (wie etwa Wohnheimen, Justizvollzugsanstalten, Sanatorien etc.) befragt.

## Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Im Mikrozensus wird eine Vielzahl von Merkmalen erfragt. Im vorliegenden Statistischen Bericht werden grundlegende Strukturmerkmale der Privathaushalte abgebildet.

Einmal in die Stichprobe gezogene Anschriften werden in fünf aufeinander folgenden Jahren jeweils viermal befragt. Jährlich wird ein Viertel der Stichprobe ausgetauscht. Die zu befragenden Anschriften werden gleichmäßig über das Jahr verteilt befragt. Berichtszeitpunkt eines Haushalts ist stets der letzte Mittwoch vor der Befragung.

## **Hochrechnung**

Die durch die Stichprobe ermittelten Ergebnisse des Mikrozensus werden auf die Gesamtheit aller – also auch der nicht befragten – Haushalte hochgerechnet. Mit der Hochrechnung erfolgt eine Anpassung an die durch die laufende Bevölkerungsfortschreibung ermittelten Bevölkerungszahlen. Die Anpassung erfolgt im Hinblick auf die Merkmale Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit (deutsch/nicht-deutsch).

## **Vergleichbarkeit**

Ab 2005 wurde der Mikrozensus methodisch und inhaltlich neu gestaltet. Aufgrund zahlreicher Verbesserungen ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse vor 2005 mit denen ab 2005 eingeschränkt. Zeiträume ohne nennenswerte Zeitreihenbrüche stellen im Allgemeinen die Laufzeiten der bisherigen Mikrozensusgesetze sowie die Anwendungsperioden der im Mikrozensus verwendeten Klassifikationen (Berufs- und Wirtschaftszweigklassifikationen, Hauptfachrichtungen der beruflichen Bildungsabschlüsse) dar.

## **Vorläufigkeitsvermerk**

Zum 9. Mai 2011 haben die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder im Rahmen einer Volks-, Gebäude und Wohnungszählung, dem Zensus 2011, aktualisierte Zahlen für die Fortschreibung des „Bevölkerungsstandes/Gebäude- und Wohnungsbestandes“ erhoben. Solange diese Daten noch nicht umfassend ausgewertet sind, gelten bis zur Aktualisierung die vorliegenden Ergebnisse der Fortschreibung des „Bevölkerungsstandes/Wohngebäude- und Wohnungsbestandes“ auf der Basis „Volkszählung/Gebäude- und Wohnungszählung“ vom 25. Mai 1987.

# Glossar

## Alter

Die Angaben beziehen sich auf das Alter am Erhebungsstichtag. Bei einer Gliederung nach Altersgruppen erfolgt die Abgrenzung stets in der Form von ... bis unter ... Jahre.

## Erwerbsbeteiligung

Nach dem im Mikrozensus angewandten Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

## Erwerbslose

Als erwerbslos gelten nur solche Personen, die normalerweise erwerbstätig sind und z. Z. nur vorübergehend - da sie noch keinen neuen Arbeitsplatz gefunden haben - aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind sowie Schulentlassene, die sich um eine Lehr-/Arbeitsstelle bemühen. Die Bezeichnung "erwerbslos" ist unabhängig davon, ob jemand beim Arbeitsamt als Arbeitsloser oder als Arbeitsuchender gemeldet ist. Personen, die normalerweise keinem Erwerb nachgehen, z. B. nicht berufstätige Ehefrauen, gelten nicht als erwerbslos.

## Erwerbspersonen

Erwerbslose und Erwerbstätige werden zusammenfassend als Erwerbspersonen bezeichnet.

## Erwerbstätige

Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbstständige/r bzw. als mithelfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben, weil sie z. B. Urlaub (auch Sonderurlaub) hatten oder sich in der Elternzeit befanden. Auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen sind als erwerbstätig erfasst; ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

## Haupteinkommensbezieher/-in

Als Haupteinkommensbezieher/-in gilt das Haushaltsmitglied mit dem höchsten persönlichen monatlichen Nettoeinkommen. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum Einkommen gemacht oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts als selbstständige/r Landwirt/-in eingestuft, ist die Haushaltsbezugsperson gleichzeitig Haupteinkommensbezieher/-in.

## Kinder

Ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie leben. Als Kinder gelten im Mikrozensus neben leiblichen Kindern auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht.

## Nettoeinkommen

Im Mikrozensus wird für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Dazu müssen sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen wird das Nettoeinkommen nicht erfragt. Das Haushaltsnettoeinkommen eines Haushalts ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen der einzelnen Haushaltsmitglieder.

## Nichterwerbspersonen

Personen, die keine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen und somit weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

## Planungsregionen

Die rheinland-pfälzischen Landkreise sind zu fünf Planungsregionen zusammengefasst:

- Mittelrhein-Westerwald: Landkreise Altenkirchen (Ww.), Ahrweiler, Cochem-Zell, Mayen-Koblenz, Neuwied, Rhein-Hunsrück-Kreis, Rhein-Lahn-Kreis, Westerwaldkreis, kreisfreie Stadt Koblenz
- Rheinhessen-Nahe: Landkreise Alzey-Worms, Bad Kreuznach, Birkenfeld, Mainz-Bingen, kreisfreie Städte Mainz, Worms
- Trier: Landkreise Bernkastel-Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Trier-Saarburg, Vulkaneifel, kreisfreie Stadt Trier
- Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil): Landkreise Bad Dürkheim, Germersheim, Rhein-Pfalz-Kreis, Südliche Weinstraße, kreisfreie Städte Frankenthal, Landau in der Pfalz, Ludwigshafen am Rhein, Neustadt an der Weinstraße, Speyer
- Westpfalz: Landkreise Donnersbergkreis, Kaiserslautern, Kusel, Südwestpfalz, kreisfreie Städte Kaiserslautern, Pirmasens, Zweibrücken

## Privathaushalte

Als Privathaushalt zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft am Haupt- und Nebenwohnsitz sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (z.B. Einzeluntermieter). Zum Privathaushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte.

Haushaltsgröße	2007		2012	
	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt
Mittelrhein-Westerwald				
Einpersonenhaushalte	203,5	35,0	202,6	35,2
Mehrpersonenhaushalte	378,4	65,0	372,3	64,8
2 Personen	201,8	34,7	204,9	35,6
3 Personen	82,0	14,1	81,0	14,1
4 Personen	70,8	12,2	64,7	11,3
5 Personen und mehr	23,8	4,1	21,8	3,8
Insgesamt	582,0	100	574,9	100
Rheinhessen-Nahe				
Einpersonenhaushalte	144,3	36,5	155,0	37,5
Mehrpersonenhaushalte	250,9	63,5	258,1	62,5
2 Personen	133,6	33,8	152,0	36,8
3 Personen	55,6	14,1	53,2	12,9
4 Personen	45,6	11,5	39,0	9,4
5 Personen und mehr	16,2	4,1	13,9	3,4
Insgesamt	395,2	100	413,1	100
Trier				
Einpersonenhaushalte	90,9	38,1	89,6	36,3
Mehrpersonenhaushalte	147,4	61,9	157,0	63,7
2 Personen	74,3	31,2	91,0	36,9
3 Personen	31,5	13,2	34,3	13,9
4 Personen	29,5	12,4	23,3	9,4
5 Personen und mehr	12,1	5,1	(8,5)	(3,4)
Insgesamt	238,3	100	246,6	100
Verband Region Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)				
Einpersonenhaushalte	158,1	38,0	145,4	35,2
Mehrpersonenhaushalte	257,8	62,0	267,4	64,8
2 Personen	142,2	34,2	152,0	36,8
3 Personen	51,9	12,5	59,2	14,3
4 Personen	46,3	11,1	39,4	9,5
5 Personen und mehr	17,3	4,2	16,8	4,1
Insgesamt	415,9	100	412,8	100
Westpfalz				
Einpersonenhaushalte	91,5	36,1	83,6	33,8
Mehrpersonenhaushalte	162,0	63,9	163,6	66,2
2 Personen	85,7	33,8	94,0	38,0
3 Personen	39,7	15,7	36,6	14,8
4 Personen	28,3	11,2	22,9	9,3
5 Personen und mehr	(8,2)	(3,2)	10,0	4,0
Insgesamt	253,4	100	247,1	100
Rheinland-Pfalz insgesamt				
Einpersonenhaushalte	688,4	36,5	676,0	35,7
Mehrpersonenhaushalte	1 196,4	63,5	1 218,5	64,3
2 Personen	637,6	33,8	693,8	36,6
3 Personen	260,7	13,8	264,4	14,0
4 Personen	220,5	11,7	189,4	10,0
5 Personen und mehr	77,6	4,1	70,9	3,7
Insgesamt	1 884,8	100	1 894,5	100

Haushaltsnettoeinkommen	2007		2012	
	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt
<b>Mittelrhein-Westerwald</b>				
Unter 900 EUR	68,5	12,7	59,5	11,3
900 – 1 300 EUR	90,6	16,7	67,6	12,8
1 300 – 2 000 EUR	131,9	24,4	122,1	23,2
2 000 – 2 600 EUR	88,3	16,3	79,2	15,1
2 600 – 3 200 EUR	58,2	10,8	62,8	11,9
3 200 EUR und mehr	103,7	19,2	135,0	25,7
Insgesamt	541,2	100	526,2	100
<b>Rheinhessen-Nahe</b>				
Unter 900 EUR	53,4	14,6	51,7	13,6
900 – 1 300 EUR	54,7	15,0	46,5	12,2
1 300 – 2 000 EUR	81,9	22,4	85,0	22,4
2 000 – 2 600 EUR	60,8	16,6	58,0	15,3
2 600 – 3 200 EUR	37,6	10,3	42,4	11,2
3 200 EUR und mehr	77,0	21,1	96,6	25,4
Insgesamt	365,4	100	380,2	100
<b>Trier</b>				
Unter 900 EUR	36,1	15,8	26,0	11,2
900 – 1 300 EUR	35,9	15,7	27,1	11,7
1 300 – 2 000 EUR	48,1	21,0	47,7	20,6
2 000 – 2 600 EUR	35,1	15,3	38,2	16,5
2 600 – 3 200 EUR	24,5	10,7	30,0	13,0
3 200 EUR und mehr	49,0	21,4	62,3	26,9
Insgesamt	228,7	100	231,3	100
<b>Verband Region Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)</b>				
Unter 900 EUR	44,6	11,7	36,3	9,6
900 – 1 300 EUR	56,3	14,8	43,6	11,5
1 300 – 2 000 EUR	88,7	23,3	84,8	22,3
2 000 – 2 600 EUR	64,4	16,9	64,3	16,9
2 600 – 3 200 EUR	42,1	11,1	45,3	11,9
3 200 EUR und mehr	84,5	22,2	105,5	27,8
Insgesamt	380,6	100	379,8	100
<b>Westpfalz</b>				
Unter 900 EUR	34,0	14,4	28,4	12,4
900 – 1 300 EUR	37,9	16,0	26,9	11,7
1 300 – 2 000 EUR	61,8	26,1	52,3	22,8
2 000 – 2 600 EUR	39,0	16,5	40,0	17,5
2 600 – 3 200 EUR	25,6	10,8	25,7	11,2
3 200 EUR und mehr	38,6	16,3	55,8	24,4
Insgesamt	236,9	100	229,1	100
<b>Rheinland-Pfalz insgesamt</b>				
Unter 900 EUR	236,6	13,5	202,0	11,6
900 – 1 300 EUR	275,3	15,7	211,8	12,1
1 300 – 2 000 EUR	412,3	23,5	392,1	22,4
2 000 – 2 600 EUR	287,7	16,4	279,7	16,0
2 600 – 3 200 EUR	187,8	10,7	206,4	11,8
3 200 EUR und mehr	352,9	20,1	455,1	26,0
Insgesamt	1 752,6	100	1 747,1	100

<sup>1</sup> Ohne Haushalte, die keine Angaben zum Nettoeinkommen gemacht haben, sowie Haushalte in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/r Landwirt/-in ist.

Zahl der Kinder	2007		2012	
	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt
<b>Mittelrhein-Westerwald</b>				
Haushalte ohne ledige Kinder	385,8	66,3	388,5	67,6
Haushalte mit ledigen Kindern	196,2	33,7	186,4	32,4
mit 1 Kind	95,3	16,4	93,8	16,3
mit 2 Kindern	76,7	13,2	72,1	12,5
mit 3 und mehr Kindern	24,1	4,1	20,5	3,6
<b>Insgesamt</b>	<b>582,0</b>	<b>100</b>	<b>574,9</b>	<b>100</b>
<b>Rheinhessen-Nahe</b>				
Haushalte ohne ledige Kinder	262,8	66,5	292,3	70,8
Haushalte mit ledigen Kindern	132,4	33,5	120,7	29,2
mit 1 Kind	63,9	16,2	64,3	15,6
mit 2 Kindern	51,8	13,1	43,4	10,5
mit 3 und mehr Kindern	16,7	4,2	13,0	3,1
<b>Insgesamt</b>	<b>395,2</b>	<b>100</b>	<b>413,1</b>	<b>100</b>
<b>Trier</b>				
Haushalte ohne ledige Kinder	156,3	65,6	171,6	69,6
Haushalte mit ledigen Kindern	82,0	34,4	75,0	30,4
mit 1 Kind	38,3	16,1	41,4	16,8
mit 2 Kindern	32,1	13,5	24,9	10,1
mit 3 und mehr Kindern	11,6	4,9	(8,7)	(3,5)
<b>Insgesamt</b>	<b>238,3</b>	<b>100</b>	<b>246,6</b>	<b>100</b>
<b>Verband Region Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)</b>				
Haushalte ohne ledige Kinder	289,4	69,6	284,5	68,9
Haushalte mit ledigen Kindern	126,5	30,4	128,4	31,1
mit 1 Kind	60,5	14,5	67,2	16,3
mit 2 Kindern	49,0	11,8	44,5	10,8
mit 3 und mehr Kindern	16,9	4,1	16,6	4,0
<b>Insgesamt</b>	<b>415,9</b>	<b>100</b>	<b>412,8</b>	<b>100</b>
<b>Westpfalz</b>				
Haushalte ohne ledige Kinder	170,7	67,4	166,3	67,3
Haushalte mit ledigen Kindern	82,8	32,7	80,8	32,7
mit 1 Kind	43,1	17,0	45,4	18,4
mit 2 Kindern	32,2	12,7	26,3	10,6
mit 3 und mehr Kindern	(7,4)	(2,9)	(9,1)	(3,7)
<b>Insgesamt</b>	<b>253,4</b>	<b>100</b>	<b>247,1</b>	<b>100</b>
<b>Rheinland-Pfalz insgesamt</b>				
Haushalte ohne ledige Kinder	1 265,1	67,1	1 303,1	68,8
Haushalte mit ledigen Kindern	619,7	32,9	591,3	31,2
mit 1 Kind	301,1	16,0	312,3	16,5
mit 2 Kindern	241,9	12,8	211,3	11,2
mit 3 und mehr Kindern	76,7	4,1	67,8	3,6
<b>Insgesamt</b>	<b>1 884,8</b>	<b>100</b>	<b>1 894,5</b>	<b>100</b>

Staatsangehörigkeit / Haushaltsgröße	2007		2012	
	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt
<b>Mittelrhein-Westerwald</b>				
Mit deutschem/r Haupteinkommensbezieher/-in	549,5	94,4	545,0	94,8
Einpersonenhaushalte	193,6	33,3	193,6	33,7
Mehrpersonenhaushalte	356,0	61,2	351,4	61,1
Mit ausländischem/r Haupteinkommensbezieher/-in	32,4	5,6	29,9	5,2
Einpersonenhaushalte	10,0	1,7	(8,9)	(1,5)
Mehrpersonenhaushalte	22,4	3,8	20,9	3,6
<b>Insgesamt</b>	<b>582,0</b>	<b>100</b>	<b>574,9</b>	<b>100</b>
<b>Rheinhessen-Nahe</b>				
Mit deutschem/r Haupteinkommensbezieher/-in	357,2	90,4	372,7	90,2
Einpersonenhaushalte	130,8	33,1	141,3	34,2
Mehrpersonenhaushalte	226,4	57,3	231,4	56,0
Mit ausländischem/r Haupteinkommensbezieher/-in	38,0	9,6	40,4	9,8
Einpersonenhaushalte	13,5	3,4	13,6	3,3
Mehrpersonenhaushalte	24,5	6,2	26,7	6,5
<b>Insgesamt</b>	<b>395,2</b>	<b>100</b>	<b>413,1</b>	<b>100</b>
<b>Trier</b>				
Mit deutschem/r Haupteinkommensbezieher/-in	226,5	95,0	229,2	92,9
Einpersonenhaushalte	85,8	36,0	83,1	33,7
Mehrpersonenhaushalte	140,7	59,0	146,1	59,2
Mit ausländischem/r Haupteinkommensbezieher/-in	11,7	4,9	17,4	7,1
Einpersonenhaushalte	(5,1)	(2,1)	(6,4)	(2,6)
Mehrpersonenhaushalte	(6,7)	(2,8)	11,0	4,5
<b>Insgesamt</b>	<b>238,3</b>	<b>100</b>	<b>246,6</b>	<b>100</b>
<b>Verband Region Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)</b>				
Mit deutschem/r Haupteinkommensbezieher/-in	374,3	90,0	375,6	91,0
Einpersonenhaushalte	147,9	35,6	136,0	32,9
Mehrpersonenhaushalte	226,3	54,4	239,7	58,1
Mit ausländischem/r Haupteinkommensbezieher/-in	41,6	10,0	37,2	9,0
Einpersonenhaushalte	10,2	2,5	(9,4)	(2,3)
Mehrpersonenhaushalte	31,5	7,6	27,7	6,7
<b>Insgesamt</b>	<b>415,9</b>	<b>100</b>	<b>412,8</b>	<b>100</b>
<b>Westpfalz</b>				
Mit deutschem/r Haupteinkommensbezieher/-in	240,0	94,7	231,5	93,7
Einpersonenhaushalte	85,1	33,6	77,7	31,4
Mehrpersonenhaushalte	154,9	61,1	153,8	62,2
Mit ausländischem/r Haupteinkommensbezieher/-in	13,4	5,3	15,6	6,3
Einpersonenhaushalte	(6,4)	(2,5)	(5,9)	(2,4)
Mehrpersonenhaushalte	(7,1)	(2,8)	(9,7)	(3,9)
<b>Insgesamt</b>	<b>253,4</b>	<b>100</b>	<b>247,1</b>	<b>100</b>
<b>Rheinland-Pfalz insgesamt</b>				
Mit deutschem/r Haupteinkommensbezieher/-in	1 747,6	92,7	1 754,1	92,6
Einpersonenhaushalte	643,2	34,1	631,7	33,3
Mehrpersonenhaushalte	1 104,4	58,6	1 122,4	59,2
Mit ausländischem/r Haupteinkommensbezieher/-in	137,2	7,3	140,4	7,4
Einpersonenhaushalte	45,2	2,4	44,3	2,3
Mehrpersonenhaushalte	92,0	4,9	96,1	5,1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 884,8</b>	<b>100</b>	<b>1 894,5</b>	<b>100</b>

Alter der/des Haupteinkommensbeziehers/-in von ... bis unter ... Jahre	2007		2012	
	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt
<b>Mittelrhein-Westerwald</b>				
Unter 25 Jahre	18,8	3,2	20,2	3,5
25 – 45 Jahre	191,2	32,9	163,6	28,5
45 – 65 Jahre	192,7	33,1	224,2	39,0
65 Jahre und älter	179,3	30,8	166,8	29,0
Insgesamt	582,0	100	574,9	100
<b>Rheinhessen-Nahe</b>				
Unter 25 Jahre	20,9	5,3	24,6	6,0
25 – 45 Jahre	140,4	35,5	131,6	31,9
45 – 65 Jahre	129,4	32,7	146,7	35,5
65 Jahre und älter	104,6	26,5	110,2	26,7
Insgesamt	395,2	100	413,1	100
<b>Trier</b>				
Unter 25 Jahre	18,3	7,7	13,4	5,4
25 – 45 Jahre	82,1	34,5	72,7	29,5
45 – 65 Jahre	75,6	31,7	88,8	36,0
65 Jahre und älter	62,4	26,2	71,6	29,0
Insgesamt	238,3	100	246,6	100
<b>Verband Region Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)</b>				
Unter 25 Jahre	14,2	3,4	12,2	3,0
25 – 45 Jahre	142,3	34,2	121,7	29,5
45 – 65 Jahre	139,7	33,6	158,3	38,3
65 Jahre und älter	119,9	28,8	120,7	29,2
Insgesamt	415,9	100	412,8	100
<b>Westpfalz</b>				
Unter 25 Jahre	(9,2)	(3,6)	8,5	3,4
25 – 45 Jahre	77,4	30,5	69,2	28,0
45 – 65 Jahre	89,2	35,2	95,9	38,8
65 Jahre und älter	77,7	30,7	73,5	29,7
Insgesamt	253,4	100	247,1	100
<b>Rheinland-Pfalz insgesamt</b>				
Unter 25 Jahre	81,4	4,3	78,9	4,2
25 – 45 Jahre	633,5	33,6	559	29,5
45 – 65 Jahre	626,5	33,2	713,9	37,7
65 Jahre und älter	543,4	28,8	542,7	28,6
Insgesamt	1 884,8	100	1 894,5	100

Geschlecht der/des Haupteinkommensbeziehers/-in	2007		2012	
	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt
Mittelrhein-Westerwald				
Haushalte mit weiblicher Haupteinkommensbezieherin	179,9	30,9	175,2	30,5
Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher	402,1	69,1	399,7	69,5
Insgesamt	582,0	100	574,9	100
Rheinhessen-Nahe				
Haushalte mit weiblicher Haupteinkommensbezieherin	131,0	33,1	140,6	34,0
Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher	264,3	66,9	272,4	65,9
Insgesamt	395,2	100	413,1	100
Trier				
Haushalte mit weiblicher Haupteinkommensbezieherin	70,7	29,7	76,6	31,1
Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher	167,6	70,3	170,0	68,9
Insgesamt	238,3	100	246,6	100
Verband Region Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)				
Haushalte mit weiblicher Haupteinkommensbezieherin	125,9	30,3	131,2	31,8
Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher	290,0	69,7	281,6	68,2
Insgesamt	415,9	100	412,8	100
Westpfalz				
Haushalte mit weiblicher Haupteinkommensbezieherin	78,6	31,0	76,3	30,9
Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher	174,9	69,0	170,8	69,1
Insgesamt	253,4	100	247,1	100
Rheinland-Pfalz insgesamt				
Haushalte mit weiblicher Haupteinkommensbezieherin	586,0	31,1	599,9	31,7
Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher	1 298,8	68,9	1 294,6	68,3
Insgesamt	1 884,8	100	1 894,5	100

Erwerbsbeteiligung der/des Haupteinkommensbeziehers/-in	2007		2012	
	1 000	Anteil in % von Insgesamt	1 000	Anteil in % von Insgesamt
<b>Mittelrhein-Westerwald</b>				
Haupteinkommensbezieher/-in ist				
Erwerbsperson	367,8	63,2	370,8	64,5
Erwerbstätige/-r <sup>1</sup>	348,2	59,8	360,2	62,7
Erwerbslose/-r	19,6	3,4	10,6	1,8
Nichterwerbsperson	214,3	36,8	204,1	35,5
Insgesamt	582,0	100	574,9	100
<b>Rheinhessen-Nahe</b>				
Haupteinkommensbezieher/-in ist				
Erwerbsperson	260,0	65,8	271,3	65,7
Erwerbstätige/-r	249,1	63,0	262,5	63,5
Erwerbslose/-r	10,9	2,8	(8,8)	(2,1)
Nichterwerbsperson	135,1	34,2	141,7	34,3
Insgesamt	395,2	100	413,1	100
<b>Trier</b>				
Haupteinkommensbezieher/-in ist				
Erwerbsperson	160,0	67,1	156,3	63,4
Erwerbstätige/-r	153,4	64,4	156,3	63,4
Erwerbslose/-r	(6,6)	(2,8)	/	/
Nichterwerbsperson	78,4	32,9	86,8	35,2
Insgesamt	238,3	100	246,6	100
<b>Verband Region Rhein-Neckar (rheinland-pfälzischer Teil)</b>				
Haupteinkommensbezieher/-in ist				
Erwerbsperson	268,4	64,5	266,0	64,4
Erwerbstätige/-r	257,6	61,9	258,3	62,6
Erwerbslose/-r	10,8	2,6	(7,7)	(1,9)
Nichterwerbsperson	147,7	35,5	147,0	35,6
Insgesamt	415,9	100	412,8	100
<b>Westpfalz</b>				
Haupteinkommensbezieher/-in ist				
Erwerbsperson	157,8	62,3	155,3	62,8
Erwerbstätige/-r	148,3	58,5	149,2	60,4
Erwerbslose/-r	(9,5)	(3,7)	(6,1)	(2,5)
Nichterwerbsperson	95,7	37,8	91,8	37,2
Insgesamt	253,4	100	247,1	100
<b>Rheinland-Pfalz insgesamt</b>				
Haupteinkommensbezieher/-in ist				
Erwerbsperson	1 213,7	64,4	1 223,2	64,6
Erwerbstätige/-r	1 156,5	61,4	1 186,5	62,6
Erwerbslose/-r	57,2	3,0	36,7	1,9
Nichterwerbsperson	671,1	35,6	671,3	35,4
Insgesamt	1 884,8	100	1 894,5	100

1 Einschließlich Zeit-/Berufssoldat(en)/innen (einschl. BGS mit Bereitschaftspolizei), Grundwehrdienst, geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.